

WAF 2.3.01

Roland Rauxel reist zum Vierten Westfalia Buer

Post-Herren wollen Aufstiegsplatz verteidigen

Die Castrop-Rauxeler Tischtennis Akteure kämpfen in vielen Ligen gegen den drohenden Abstieg. So auch die Damen vom Post SV Castrop, die bei Viktoria Bochum an die Platte müssen.

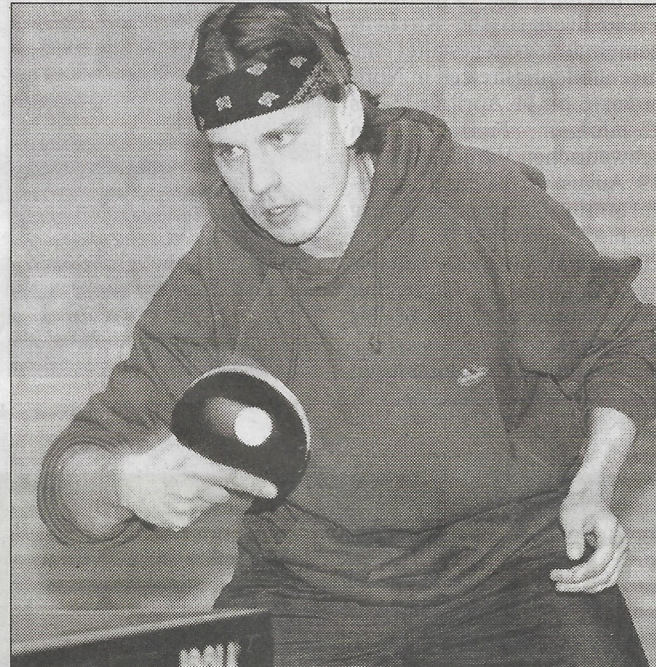
Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - Viktoria Bochum (THE Sa. 18.30). Die Bochumer rangieren nur drei Punkte vor dem heimischen Schlusslicht. Ein Sieg ist daher durchaus möglich und auch notwendig, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Die Bochumer haben nach den Postlerinnen, mit zehn Niederlagen behaftet, die meisten Schlappen einstecken müssen, acht an der Zahl.

Landesliga: SpVg. Westfalia

Tischtennis

Buer - Roland Rauxel 1 (Sa. 18.30). Die Fahrt nach Buer wird für das Landesligaschlusslicht Roland Rauxel keine einfache Angelegenheit. Beim Tabellenvierten müssten die Roländer schon über sich hinauswachsen, um einen Punkt zu ergattern. Doch auch der liegt, einen normalen Spielverlauf vorausgesetzt, in weiter Ferne.

Bezirksliga: TuS Ende - Post SV Castrop 1 (Sa. 18.00). Die Postler wollen ihren Aufstiegsplatz verteidigen. Dies sollte beim Tabellenfünften Ende machbar sein. Einen Ausrutscher können sich die Castroper im Moment nicht leisten, denn der direkte Konkurrent SSV Hagen hat nur zwei Punkte Rückstand auf die heimischen „Ballartisten“.



Eine schwere Aufgabe hat Marco Beer mit Roland Rauxel in der Landesliga zu lösen. Bild: Reutter

Bezirksklasse 2: SV Somborn 2 - Roland Rauxel 2 (Sa. 18.30). Führt die zweite Mannschaft ist die Saison gelaufen. Nach oben und unten geht nichts mehr. Gleiches gilt auch für Somborn. Beide Teams können befreit aufspielen.

Bezirksklasse 3: Holzwickede 2 - Roland Rauxel 3 (Sa. 17.30). Zum Duell David gegen Goliath kommt es in Holzwickede. Schlusslicht Roland braucht zwar jeden Punkt für den Klassenerhalt, doch gegen den Tabellenzweiten Holzwickede, der bisher nur eine Partie verloren hat, werden die Rauxeler kaum eine Chance haben.

Kreisliga 1: Post SV Castrop 2 - Dortmund-Wickede (THE Sa. 18.30). Die Castroper gehen als Favorit in die Begeg-

nung. Mit dem gesicherten Mittelefeldplatz im Rücken, sollten zwei Punkte eingefahren werden.

Kreisliga 1: Roland Rauxel 4 - Billmerich 2 (THB Sa. 17.30). Roland Rauxel sollte sich gegen das Schlusslicht Billmerich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. Alles andere als ein Roland-Sieg wäre eine Überraschung.

1. Kreisklasse Gr. 1: Mühlhausen - Roland Rauxel 5 (Sa. 17.30). Schlusslicht Roland dürfte wohl beim Zweiten Mühlhausen chancenlos sein.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post SV Castrop 3 - Teutonia Lansctrop 2 (THE So. 10.00). Im Kellerduell trifft der Vorletzte Castrop auf das Schlusslicht Lansctrop. **-MW-**

3.3.01

Roland holt nach 3:2 keinen Zähler

Tischtennis / Landesliga: In Buer

Landesliga

Für die Landesliga-Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel ist der 15. Spieltag bereits gelaufen: In einer vorgezogenen Partie unterlag das „Schlusslicht“ dem Tabellenvierten, Westfalia Buer, ohne Siechance mit 3:9.

Die Roländer sehen langsam seine letzte Chance auf den Klassenverbleib davon schwimmen. Zudem mussten sie gegen Buer auf den verletzten Stammspieler Thorsten Kriegel verzichten. Für ihn spielte Christoph Pauly aus der „Zweiten“.

Nach den Doppeln lagen die Castrop-Rauxeler mit 1:2 im Hintertreffen. Danach folgten aber gar zwei Einzelsiege

durch Marcel Szigan und Christian Bojak. Dieses waren allerdings zugleich die letzten beiden Punkte, die Roland Rauxel bei den Gelsenkirkern für sich verbuchen konnten.

Somit halten die Castrop-Rauxeler drei Spieltage vor dem Saisonende die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten fest in Händen.

Bezirksliga

Am Samstag, 3. März, gastiert der Post SV (2.) beim Tabellenfünften TuS Ende. Mit einem Sieg könnten die Castrop-Rauxeler ihren Verfolger vorerst einmal abschütteln.

Im Falle einer Niederlage sehen die Postler allerdings ihren zweiten Tabellenplatz in Gefahr. Und dieser Rang ist für die Europastädter auf dem Weg zurück in die Landesliga wichtig. Nur die beiden Erstplatzierten steigen auf.

Bezirksklasse

Die zweite Roland-Mannschaft gastiert in der Gruppe 2 bei Westfalia Somborn 2 und hegen Hoffnungen auf einen Auswärtssieg ein, verrät Pressewart Jörg Bollenbach. Die Roländer haben zwar die Saison schon abgehakt, wollen aber noch gegen Somborn siegen.

In der Gruppe 3 fährt das dritte Roland-Team zum Tabellenzweiten Holzwickede 2. Das „Schlusslicht“ aus der Europastadt rechnet sich aber kaum Sieg-Chancen aus. Ziel sei es, so Bollenbach, eine 0:9-Höchststrafe zu vermeiden.



Thorsten Tauber und sein Post SV spielen in der Bezirksliga gegen den TuS Ende. Foto: Stipke

5.3.01



Günter Wolfahrt siegte mit den zweiten Herren des Post SV Castrop gegen Wickede locker mit 9:3. Er konnte auch einen Einzelsieg beisteuern.

Bild: Reutter

5.3.01

Herren des Post SV in Ende am „Ende“

Roländer unterliegen bei Westfalia Buer

Mit einer überraschenden Niederlage verabschiedeten sich die 1. Tischtennis-Herren vom Post SV erst einmal von den Aufstiegsplätzen. Die Roländer zieren weiterhin das Tabellenende in der Landesliga.

Herren-Landesliga: Westfalia Buer - Roland Rauxel 1 9:3. Gegen den Tabellenvierten aus Buer hatten die Roländer keine Chance. Dabei fing es gar nicht schlecht an. Nach dem 1:2 in den Doppeln konnten Marcel Szigan und Christian Bojak die Roländer sogar in Führung bringen, doch das war es dann auch mit der Punktausbeute. Matthias Bohm, Marco Beer, Thorsten Wasilak und Christoph Pauly gingen leer aus.

Herren-Bezirksliga: TuS Ende - Post SV Castrop 1 9:6. Mit dieser Niederlage haben die Postler erst einmal ihren sicheren Aufstiegsrang verloren. Ohne den verletzten Massimo Agresti führten die Postler nach den Doppeln mit 2:1. Doch an den oberen Brettern lief nichts zusammen. Sowohl Torsten Tauber als auch Andreas Langer blieben ohne Sieg. In den Einzeln konnten lediglich Stefan Porschen zwei Erfolge einfahren, jeweils einen Erfolg steuerten Axel Walther und

Waldemar Gbiorczyk bei.

Herren-Bezirksklasse: Westf. Somborn 2 - Roland Rauxel 2 8:8. Den Sieg dicht vor Augen, musste sich das Team um Werner Erhardt am Ende noch mit einem Unentschieden zufrieden geben. Mit 7:5 und 8:6 führte man bereits ehe es im abschließenden Doppel dann doch nicht mehr reichte. Neben Erhardt konnte Michael Bergins mit zwei Siegen überzeugen. Mark Langbein, Torben Krumme und Christian Chrosinski waren je einmal erfolg-

und Harwig den Rest. Wolfgang Schmidt musste in dieser Begegnung seine erste Einzelniederlage in der Rückrunde hinnehmen. Doch dies konnte die Freude über den Sieg nicht schmälern.

Herren Kreisliga: Roland Rauxel 5 - Billmerich 2 9:5. Auch ohne Schwark und Bergins hatte Roland gegen den Tabellenletzten keine Probleme. Trotz eines Rückstandes von 3:5 gelang dank eines überzeugenden mittleren Paarkreuzes mit Hubert Schäfer und Ralf Kemler mit je zwei Siegen am Ende ein lockerer Erfolg. Klaus Krupp, Jürgen Wasilak je einen Sieg sowie Uwe Lippik mit zwei Erfolgen gewannen die übrigen Roland-Punkte.

Herren-1. Kreisklasse: Mühlhausen - Roland Rauxel 6 9:6. Heribert Send, Andreas Haar je zwei Siege und Horst Schleron gewannen die Einzelpunkte.

Herren-1. Kreisklasse: Post SV Castrop 3 - Lanstrop 2 9:6. Nach diesem Erfolg besteht für die Postler wieder Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt. Klaus Koch, Christoph Schuchardt und Michael Harwig sorgten mit ihren Einzelerfolgen für den Sieg über Lanstrop, nachdem man nach den Doppeln noch 1:2 zurück gelegen hatte.

-GH-

Tischtennis 17. Spieltag

reich.

Herren-Bezirksklasse: Holzwickede - Roland Rauxel 3 9:2. Die dritte Roland-Vertretung war gegen die übermächtigen Gegner machtlos. Obwohl sie gut dagegen hielten, sprangen nur für Frank Büchner und Sandro Crapanzano ein Sieg heraus.

Herren-Kreisliga: Post SV Castrop 2 - Wickede 9:3. Wenig Mühe hatten die Postler mit ihren Gästen. Nach einem beruhigenden 3:0-Vorsprung nach den Doppel besorgten Schmidt, Wolfarth, Kunze (2), Schäper

5.3.01

Postler müssen nach 6:9 wieder zittern

Tischtennis / Bezirksliga: Nur Stefan Porschen landete zwei Einzelsiege beim TuS Ende

Bezirksliga

Die Tischtennis-Spieler des Post SV (2.) nach der 6:9-Niederlage gegen den Tabellenfünften TuS Ende um ihren Aufstiegsplatz zittern. „Diese Niederlage war nicht eingeplant, obwohl klar war, dass es schwer werden würde“, erklärte PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller.

Die Castrop-Rauxeler waren durch den Ausfall des verletzten Massimo Agresti gehandicapt. Torsten Wagner vertrat Agresti, verlor aber seine beiden Einzel.

Nach den Doppeln hatten die Europastädter noch mit 2:1 geführt. Zwar verloren Axel Walther und Andreas Langer ihr Doppel, doch diese Niederlage konnten Waldemar Gbiorczyk/Thorsten Wagner und Stefan Porschen/Torsten Tauber den Spieß zu Beginn der Partie umdrehen.

Danach riss die Glückssträhne der Postler. An den oberen Brettern lief an diesem Tag für den PSV nichts zusammen. Torsten Tauber und Andreas Langer blieben, wie auch Ersatzmann Wagner, ohne Einzelsieg. Lediglich Stefan Porschen gewann auf ganzer Linie und verhalf seiner Mannschaft zu zwei Punkten.

Nach der Pleite hoffen die Postler auf einen Ausrutscher ihres Verfolgers, SSV Hagen (3.). Vorteil für den Post SV: Bei Punktgleichheit am Ende der Saison spricht der direkte Vergleich gegen Hagen für die Castrop-Rauxeler.



(o.v.l.) Holger Wittich, Klaus Koch, Michael Harwig, Christoph Schuchardt, (v.v.l.) Christian Welz, Nachwuchsspieler „Paul“ und Michael Hegener und ihr Post SV setzten sich gegen Lanstrop mit 9:6 durch.

Foto: Stipke

Bezirksklasse

Die DJK Roland Rauxel 2 trennte sich in der Gruppe zwei mit einem 8:8-Unentschieden von Westfalia Somborn. Nach Aussage von Roland-Pressewart Jörg Bollenbach hatten seine Clubkameraden den Siegpunkt ver-

schenkt, als mit 8:6 führten. Aber durch die Doppel-Niederlage von Werner Erhardt und Christian Chroscinski mussten die Castrop-Rauxeler das Remis hinnehmen.

In der Gruppe drei kassierte Roland 3 die erwartete 2:9-Niederlage gegen Holzwickede 2.

Jedenfalls hat der Tabellenletzte aus der Europastadt nicht, wie befürchtet, die Höchststrafe kassiert. Aber die Rauxeler geben sich noch nicht geschlagen und wollen in den kommenden Spielen die nötigen Punkte zum Klassenverbleib erzielen.

10.3.07.

PSV baut auf knappes Hinspiel

Tischtennis: In der Frauen-Verbandsliga / Roland mit gutem Start endlich zum Sieg?

Den Tischtennis-Frauen des Post SV fehlen nur zwei Punkte zu einem Nicht-Abstiegsplatz. Nächster Gegner ist allerdings der Verbandsliga-Tabellenführer GSV Fröndenberg.

● Frauen-Verbandsliga

Am Samstag, 10. März, reist das „Schlusslicht“ Post SV zum Spitzenreiter GSV Fröndenberg. Da rechnet sich das Team um Nicola Pauly kaum Chancen aus, betonte Pressewart Heinz-Günter Hiller. Das Hinspiel verloren die Obercastroperinnen nur knapp mit 6:8. Ein knappes Ergebnis, an das sich die Fröndenbergerinnen wohl erinnern werden, glaubt Hiller: „Sie werden sich

darauf konzentrieren, ihren Tabellenrang zu halten.“ Für Pauly und Co. ist die Saison indes noch nicht gelaufen: Laut Tabelle brauchen die Postlerinnen nur zwei Punkte, um einen Nicht-Abstiegsrang zu erreichen. Bislang konnten sie sechs Zähler verbuchen. Es bleiben aber noch drei Gelegenheiten, den Klassenverbleib doch noch zu erreichen.

● Landesliga

Das „Schlusslicht“ Tabellenletzte DJK Roland Rauxel spielt am Samstag, 10. März, an eigenen Tischen gegen den Tabellenachten Hervest Dorsten. Pressewart Jörg Bollenbach sah bei den letzten Heimspielen immer eine ansprechende

Leistung, allerdings reichte es nicht zu einem Sieg. Dies wollen Bojak und Co. aber am 18. Spieltag ändern und endlich wieder einen Sieg einheimen. „Entscheidend wird sicher sein, wie der Start in die Begegnung verlaufen wird,“ erklärte Bollenbach. Um nicht abzusteigen, benötigen die Rauxeler noch sechs Punkte aus den letzten fünf Spielen.

● Bezirksliga

Nach der Niederlage am vergangenen Spieltag ist der Post SV seinen bislang scheinbar sicherten Aufstiegsrang erst einmal wieder los. Die Obercastroper sind zwar punktgleich mit Hagen, aber im direkten Vergleich stehen sie

schlechter da. Am Samstag, 10. März, hat der PSV nun die Gelegenheit, gegen den Tabellensiebten TuS Oberaden wieder auf dem Weg zurück in die Landesliga zu punkten.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 hat Roland 2 Heimrecht gegen den Tabellenführer Griesenbruch. Die Europastädter hoffen zumindest auf einen Punkt, obwohl der Gegner, so Pressewart Bollenbach, klar überlegen sei.

In der Gruppe 3 kämpft Roland 3 beim Post Telekom Dortmund gegen den Abstieg. Bollenbach befürchtet, dass bei einer Niederlage der Abstieg in die Kreisliga bereits besiegelt sei. ■ est

10.3.01

Post-Herren müssen jetzt den dritten Platz sichern

Die erste Vertretung von Roland Rauxel hegt noch Hoffnung

Die Tischtennis-Damen des Post SV haben am Wochenende wohl den dicksten Brocken zu verdauen, sie müssen zum Spitzenreiter nach Fröndenberg.

Damen-Verbandsliga

Beim Tabellenführer GSV Fröndenberg müssen die Post-Damen heute ran. Dort sollte nicht viel zu holen sein, obwohl man das Hinspiel beim 6:8 nur knapp verlor. Den Post-Damen bleibt noch die Hoffnung. Die Punkte-Differenz zu einem Nichtabstiegsrang beträgt nur zwei Zähler. Die könnten im direkten Vergleich mit FTV Düsseldorf aufgeholt und der Abstieg verhindert werden.

Herren-Landesliga

Auch gegen Hervest Dorsten will die 1. Vertretung von Roland Rauxel an die zuletzt an eigenen Tischen gezeigten ansprechenden Leistungen anknüpfen. Doch ob dann auch mal wieder ein Punkte dabei herauspringt, muss sich heute (18.30 Uhr) zeigen. Die Gastgeber haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben und wollen zumindest einen Punkt in Rauxel behalten. Vorentscheidend wird der Ausgang der drei Anfrangsdoppel sein.

Herren-Bezirksliga

Jetzt hilft nur noch der Blick

nach vorne. Nachdem man am letzten Wochenende den direkten Aufstiegsplatz verloren hat, gilt es heute gegen den TuS Oberaden auf jeden Fall zu punkten, damit zumindest das Erreichen der Aufstiegsrunde gewährleistet bleibt. Dazu muss heute ein Sieg her und in den letzten Spielen dürfen sich die Postler auch keinen Ausrutscher mehr erlauben.

Herren-Bezirksklasse

Heimrecht hat die zweite Mannschaft von Roland Rauxel gegen den Tabellenführer Griesenbruch. Eigentlich eine klare Angelegenheit, doch die Heimischen wollen den Gästen liebend gern ein Beinchen stellen, um zumindest einen Punkt an

Tischtennis

eigenen Tischen zu gewinnen. Zu einem „Vierpunkte-Spiel“ reist die dritte Mannschaft von Roland Rauxel zu Post Telekom Dortmund. Bei einem Sieg der Roländer in Dortmund wäre dies ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt. Bei einer Niederlage dürfte jedoch der Abstieg bereits vorzeitig besiegelt sein.

Herren-Kreisliga

Die fünfte Mannschaft von Roland Rauxel tritt bei der abstiegsbedrohten Teutonia aus

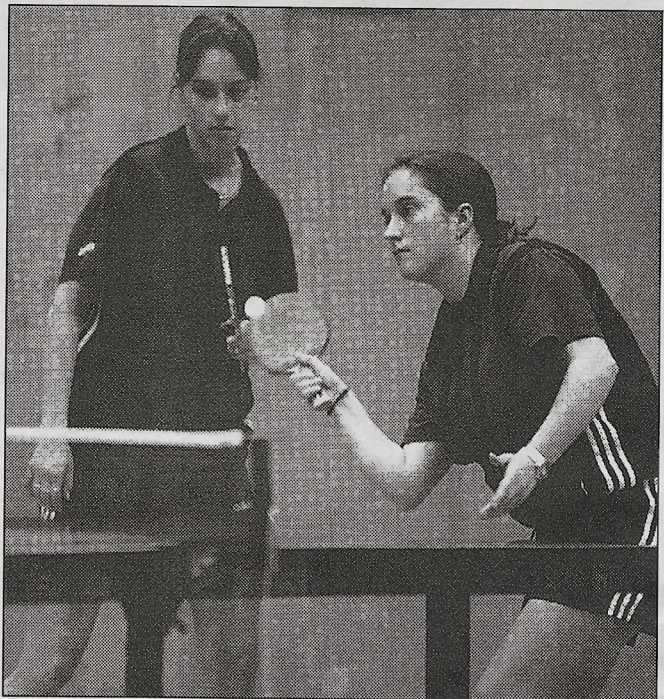
Lanstrup an. Die Gäste wollen unbedingt noch aufsteigen. Da dürfen sie sich keinen Ausrutscher in Dortmund erlauben. Bei Borussia Dortmund 4 rechnet sich die Zweitvertretung vom Post SV Castrop gute Siegchancen aus. Für beide Teams sollte die Saison gelaufen sein, da sie weder nach oben noch nach unten große Perspektiven

haben.

Herren 1. Kreisklasse

Abstiegskampf pur heißt es in der Begegnung zwischen Aplerbeck und Post Castrop 3. Nur der Sieger darf sich noch Hoffnungen machen, den Klassenerhalt zu schaffen. Gleiches gilt für Roland Rauxel 6, die gegen Westfalia Sölde unbedingt gewinnen wollen.

-GH-



Beim Tabellenführer wird es für die Post-Damen mit Nicola Pauly (links) und Tina Schlegel sehr schwer werden. Bild: Gödde

12.3.07

Roland 3 und Post SV 3 haben Abstieg besiegelt

Post-Damen hoffen auf die beiden letzten Begegnungen

Landesligist Roland Rauxel verspielte eine 8:6-Führung gegen Dorsten. Dagegen hegt Roland 6 wieder Hoffnungen im Kampf und den Klassenerhalt. Die Post-Herren 3 besiegelten ihren Abstieg.

Damen-Verbandsliga: GSV Fröndenberg - Post SV Castrop 8:1. Keine Chance für die Post-Damen beim Tabellenführer. Der war nach dem knappen 8:6-Hinspielerfolg besonders motiviert. Ganze sieben Sätze konnten die Postlerinnen gewinnen. Dabei gelang es Sandra Agresti sogar zwei hintereinander zu gewinnen und damit die Höchststrafe zu verhindern. Die Heimischen hoffen nun in den beiden noch ausstehenden Begegnungen den Klassenerhalt sichern zu können.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel - Herv. Dorsten 8:8.

Trotz einer 8:6-Führung mussten sich die Roländer am Ende mit einem Unentschieden zufriedener geben. Eine 2:1-Führung nach den Doppeln konnten die Gastgeber bis zum letzten Einzel verteidigen. Doch Werner Erhardt hatte im letzten Einzel ebensowenig Chancen wie das Abschluss-Doppel. Überraschende Akteure bei den Postler waren Marcel Szigan und Christian Bojak mit zwei Einzelsiegen. Werner Erhardt und Torsten Bonk waren je einmal erfolgreich.

Herren-Bezirksliga: Post SV Castrop - SuS Oberaden 9:6. Ein denkbar knapper Erfolg für die Postler. Beim 4:6 lag Massimo Agresti in seinem dritten Satz scheinbar aussichtslos zurück. Doch plötzlich fing er sich und siegte knapp. Das war das Kommando für die übrigen Postler zur Aufholjagd. Axel Walter und Waldemar Gbiore-

zyk gewannen beide Einzel. einen Punkt steuerten Torsten Tauber, Andreas Langer, Massimo Agresti und Stefan Porschen bei.

Herren-Bezirksklasse: Roland Rauxel 2 - Griesenbruch 3:9. Gegen den Tabellenführer hatte die Zweitvertretung der Roländer keine Chance. Ohne Krumme und Langbein antreten, sorgten Frank Büchner

Tischtennis

und Sandro Crapanzano für die Erfolge in den Einzeln.

Herren-Bezirksklasse: PSV Telkom Dortmund - Roland Rauxel 3 9:5. Im Kellerderby unterlagen die Roländer in diesem Endspiel klar. Sie waren dem Druck nicht gewachsen. Frank Büchner, Sandro Crapanzano, Olaf Elmanowicz und Bernd Feuersenger gewannen

jeweils ein Einzel. Damit steht der Abstieg in die Kreisliga fest.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel 5 - Teut. Lanstrop 9:2. Einen sicheren Sieg feierten die Roländer und dürfen sich weiterhin Hoffnungen auf die Aufstiegsrelegation machen. Erfolgreichste Spieler waren Klaus Krupp und Jürgen Wasie-lak mit je zwei Siegen.

Herren-Kreisliga: Borussia Dortmund 5 - Post SV Castrop 2 7:9. Einen 0:5-Rückstand konnten die Postler am Ende noch umdrehen. Andreas Kunze, Ralf Gastreich und Heinz-Günter Hiller gewannen je zwei Einzel.

Herren-1. Kreisklasse: Ewaldi Aplerbeck - Post 3 9:5. Nach dieser Niederlage ist der Abstieg der Postler besiegelt.

Roland Rauxel 6 - Westf. Sö-lde 9:3. Jetzt dürfen die Roländer wieder auf den Klassenerhalt hoffen.

-GH-

Post SV nach 4:6 noch zum Sieg Tischtennis

● Bezirksliga

Der Post SV gewann 9:6 gegen SuS Oberaden und hat seine Chance auf den Wiederaufstieg in die Landesliga gewahrt. Dabei holte der PSV gar ein 4:6 noch auf. Massimo Agresti gewann hier nach klarem Rückstand im ein Match.

Am kommenden Spieltag wird es spannend, wenn der Tabellendritte aus Castrop-Rauxel auf den Tabellenführer TTC Gahmen trifft.

● Bezirksklasse

Das zweite Roland-Team verlor in der Gruppe 2 gegen den Tabellenführer Griesenbruch mit 3:9. Pressewart Jörg Bollenbach sah in dieser Begegnung keine echte Chance für Rauxel. Der Ausfall von Torben Krumme und Marc Langbein (beide krank) verschlechterte die Roland-Lage zudem. Jedoch waren es die Ersatzleute Frank Büchner und Sandro Crapanzano, die zwei von der insgesamt drei Punkten holten. Den dritten Zähler gab es für den Doppelsieg Christoph Pauly/Frank Büchner.

Auch die dritten Mannschaft von Roland Rauxel verlor im Kellerduell der dritten Gruppe beim PSV Telekom Dortmund mit 5:9. „Nach dieser Niederlage ist der Abstieg in die Kreisliga besiegelt“, so Bollenbach. Er begründete die Niederlage damit, dass die Europastädter dem Abstiegsdruck nicht mehr standhalten konnten. ■ est



Das Post SV-Doppel Axel Walther (links) und Andreas Langer musste sich in ihrem Spiel gegen gegen den SuS Oberaden geschlagen geben, gewann aber den Mannschaftskampf mit 9:6. Foto: Goldhahn

Roland nutzte Siegchance nicht

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga /Keine Chance für PSV / Landesliga

● Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennis-Damen des Post SV verloren beim Tabellenführer klar 1:8 und bleiben weiter „Schlusslicht“. Für sie gab es keine Chance das Spiel nach Hause zu bringen. Zudem seien die Gastgeber besonders motiviert gewesen, weil sie das Hinspiel nur knapp 8:6 gewonnen hatten, so PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. „Fröndenberg ging konzentriert zu Werke; nur ganze sieben Sätze konnten wir gewinnen.“

Ersatzfrau Sandra Agresti war die einzige, die einen

Punkt holen konnte. Ihre Teamkameradinnen Kerstin Wolters, Tina Schlegel und Nicola Pauly gingen leer aus.

Aber die Europastädterinnen geben nicht auf und hoffen in den letzten zwei Spielen die nötigen zwei Punkte für den Klassenverbleib zu holen. Einzige Voraussetzung: Der Tabellenvorletzte SSV Hagen 2 verliert seine beiden Spiele.

● Landesliga

Ein 8:8-Unentschieden sprang für die DJK Roland Rauxel gegen den Tabellensiebten Hervest Dorsten heraus. „Dabei fing alles so gut an“, erklärte

Roland-Pressewart Jörg Bollenbach. Nach den Doppeln stand es 2:1, und die Castrop-Rauxeler spielten in den Einzel derart stark, dass sie 8:6 führten. Doch dieser Vorsprung reichte nicht aus: Werner Erhardt verlor sowohl das letzte Doppel als auch das Abschluss-Einzel, so dass Dorsten ausglich.

Beste Akteure der Begegnung waren Christian Bojak und Marcel Szigan. Sie gewannen jeweils zwei Einzel. Für den Klassenverbleib benötigt Rauxel fünf Punkte aus den letzten vier Spielen. ■ est

Siege und Niederlage für Post

Die Post-Bezirksliga-Herren haben erst einmal ihren Aufstiegsrang verloren. Sie wurden vom TuS Ende mit 9:6 besiegt.

Die Niederlage war nicht eingeplant. Für den wegen einer Verletzung ausgefallenen Massimo Agresti spielte Thorsten Wagner.

Porschen/Tauber spielten 1:0, Walther/Langer 0:1, Gbiorczyk/Wagner 1:0, Tauber 0:2, Langer 0:2, Agresti 0:0, Porschen 2:0, Walther 1:1, Gbiorczyk 1:1, Wagner 0:2.

Wenig Mühe hatten die Postler II der Herren-Kreisliga gegen Wickede. Klar siegten sie mit 9:3.

Es spielten Schmidt/Kunze

1:0, Schäper/Harwig 1:0, Gastreich/Wohlfarth 1:0, Schmidt 1:1, Wohlfarth 1:1, Kunze 2:0, Gastreich 0:1, Schäper 1:0, Harwig 1:0. Klar siegten die Herren der 1. Kreisklasse Post Castrop III gegen Lanstrop II mit 9:6.

Es spielten: Koch/Harwig 0:1, Wittich/Welz 0:1, Schuchardt/Hegener 1:0, Wittich 1:1, Welz 0:2, Hegener 1:1, Koch 2:0, Harwig 2:0, Schuchardt 2:0.

Die Jugend hatte gegen den Tabellenführer aus Wellighofen keine Chance. 1:8 hieß es am Ende.

Nur Sascha Kirchhelle trug sich einmal in die Siegerliste ein.

KO. ✓ . 14.3.01

Im Spitzenspiel: PSV empfängt den Liga-Primus Gahmen

Tischtennis: Bezirksliga

● Frauen-Verbandsliga

Für den Tischtennis-Frauen des Tabellenletzten Post SV hat sich die Situation nicht geändert: Mit einem Sieg kann der PSV den Abstiegsrang abgeben. Am Samstag, 17. März, erwartet das „Schlusslicht“ aus der Europastadt den Tabellenfünften FTV Düsseldorf. Dies ist eine der beiden letzten Möglichkeiten für den Klassenverbleib.

Düsseldorf bietet laut PSV-Presswart Heinz-Günter Hiller das erste Mal in dieser Saison seine Bestbesetzung auf. Für die Postlerinnen tritt wieder



Nicola Pauly hofft mit ihrem Post SV auf einen Überraschungssieg.

Foto: Bischof

Sandra Agresti an die Platte. Nicola Pauly und Co. hoffen hier auf einen Überraschungssieg, so Hiller.

Landesliga

Roland Rauxel muss zum Tabellenzweiten DJK Holthausen reisen. Pressewart Jörg Bollenbach räumt dem Tabellen-Letzten aber kaum Chancen ein, zumal die Herner in der Rückrunde noch kein Spiel verloren. Für den Klassenverbleib benötigen die Europastädter zumindest fünf Punkte aus den letzten vier Spielen.

Bezirksliga

Wenn Spitzenreiter TTC Gahmen das Spiel gegen den Post SV gewinnt, kann er bereits auf den Aufstieg in die Landesliga anstoßen, weiß Pressewart Heinz-Günter Hiller. Für den Dritten aus Castrop-Rauxel geht es darum, mit einem Sieg den zweiten Rang zu festigen, der ebenfalls noch für den Aufstieg reicht.

Bezirksklasse

Roland Rauxel 2 tritt beim Tabellenvorletzten Herne-Vöde 4 an. „Für den Vierten aus Castrop-Rauxel geht es zwar um nichts mehr, aber gegen den Ortsnachbar möchte man schon gewinnen,“ erklärte Pressewart Bollenbach.

Der Tabellenletzte Roland Rauxel 3 steht als Abstiegs-kandidat zwar bereits fest, doch wollen die Europastädter die Saison gegen den Sechsten, Eintracht Dortmund erfolgreich beenden. ■ est

RN
173.01

Roland erwartet TuS Eving zum „Spiel der Spiele“

Post-Herren zum „Meister“ Gahmen

Drei Spieltage vor Saisonende droht der heimischen Tischtennis-Zunft ein kleiner „Erdrutsch“. Zwei Absteiger stehen bereits fest (Roland Rauxel 3, Post Castrop 3), zwei weitere können noch hinzu kommen (Post-Damen, Roland 1).

Damen-Verbandsliga

Für den Tabellenletzten Post SV Castrop hat sich die Situation noch nicht geändert. Ein Sieg, und man könnte den Abstiegsrang los sein. Dazu gibt es noch zwei Möglichkeiten. Heute (17.) erwarten die PSV-Ladies den FTV Düsseldorf (15.00 Uhr, TH Elisabethstraße), der allerdings ein positives Punktekonto aufweist und dem Vernehmen nach erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung antreten kann. Vielleicht gelingt den Post-Damen ja hier eine Überraschung, die bisherigen Punkte hat man auch nicht im direkten Abstiegskampf geholt, sondern stets gegen obere Teams. Mit dabei ist wieder Sandra Agresti, und die hat bisher viel Glück gebracht.

Herren-Landesliga

Schlusslicht Roland Rauxel 1 stellt sich beim Tabellendritten DJK Holthausen 2 vor (Sa. 18.30 Uhr). Da die Herner über eine bärenstarke Nummer 1 verfügen (in der Rückrunde noch ungeschlagen), dürfte für die Heimischen nicht mehr als ein achtbares Resultat heraus springen.

Bezirksliga

Beim Spitzenreiter TTC Gahmen stellt sich der Post SV Castrop 1 heute (18.30 Uhr) vor. Die Gastgeber wollen mit einem Sieg den vorzeitigen Lan-

desliga-Aufstieg unter Dach und Fach bringen. Für die Postler um Andreas Langer geht es indes noch um den zweiten Rang, der ebenfalls noch zum direkten Aufstieg reicht. Beide Teams sind sicherlich hochmotiviert. Favorit sind natürlich die Gastgeber, die bisher nur zwei Unentschieden auf ihrem Konto haben.

Bezirksklasse

Beim Tabellenvorletzten TTC Herne-Vöde 4 sollte es heute (18.30 Uhr) für Roland Rauxel 2 durchaus zu einem Erfolgserlebnis reichen. Die Gastgeber sind allerdings an eigenen Brettern nicht zu unterschätzen. Fehlen wird allerdings der erkrankte Marc Langbein. Die als Absteiger bereits feststehende DJK Roland Rauxel 3 will

Tischtennis

sich heute (17.30 Uhr) beim Tabellensechsten Eintracht Dortmund 2 zumindest nochmal teuer verkaufen.

Kreisliga

Das „Spiel der Spiele“ steht heute (17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.) für Roland Rauxel 5 auf dem Programm. Gegen den Tabellenzweiten TuS Eving-Lindenhorst muss ein Sieg her, um die theoretische Aufstiegschance zu wahren. Bei einer Niederlage ist das Thema für den heimischen Tabellendritten erledigt. Beim Tabellenletzten CVJM Billmerich wäre alles andere als ein Sieg für den Post SV Castrop 2 (Sa., 17.30 Uhr) eine negative Überraschung. Großartig verbessern könnten die Postler sich dadurch allerdings nicht.

WAF
17.3.01

PSV-Damen bleibt nur das ‚Finale‘

Tischtennis

Für die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV bleibt es in der Verbandsliga weiter spannend, nachdem sie knapp 6:8 gegen den Tabellenvierten FTV Düsseldorf verloren. Die Europastädterinnen müssen als „Schlusslicht“ bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt kämpfen.

● Frauen-Verbandsliga

Nach der knappen 6:8-Niederlage gegen FTV Düsseldorf am vorletzten Spieltag geht es für die PSV-Damen am letzten Spieltag um alles: Dabei sah es durchaus nicht so aus, dass die Europastädterinnen gegen Düsseldorf verlieren. Nach zwei Doppelsiegen schien alles nach Plan zu laufen. So jedenfalls sah es Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Doch dann ging den Gästen die Puste aus.“ Die Gegner waren immer einen Tick besser und siegten am Schluss mit zwei Punkten Vorsprung. Aber Schlegel und Co. können noch hoffen, nachdem der Tabellenvorletzte Borussia Düsseldorf in Hagen nicht angetreten ist und somit beide Punkte kampflos abgegeben hat. Die Castrop-Rauxelerinnen benötigen nun zwei Punkte aus der letzten Begegnung. Und die ist das Kellerduell gegen Borussia Düsseldorf.

● Landesliga

Die DJK Roland Rauxel bleibt nach dem 8:8-Unentschieden gegen den Tabellendritten Germania Holthausen weiterhin Tabellen-„Schlusslicht“. Für einen Nicht-Abstiegsplatz benötigen Bojak und Co. noch mindestens fünf Punkte. Mehr war zu dem Spiel nicht zu erfahren.

● Bezirksliga

Nach der 4:9-Niederlage der Postler beim Tabellenersten TTC Gahmen, konnten die Gastgeber bereits ihren Aufstieg in die Landesliga feiern. Für die Postler ist bis jetzt noch nicht sicher, ob sie in die Landesliga zurückkehren, da sie derzeit nur Platz drei belegen. „Die Obercastroper müssen jetzt in den letzten drei Spielen ihren Anspruch auf einen Aufstiegsrang gerecht werden“, sagte Pressewart Hiller. Das Verfolgerfeld sei wieder ganz dicht heran gekommen. ■ est

RN

19.3.01

Post-Damen mit knapper Niederlage

In der Tischtennis-Bezirksliga mussten die Herren des Post SV Castrop beim Tabellenführer TTC Gahmen antreten. Dort gab es trotz der Niederlage eine Meisterfeier, denn Gahmen machte den Aufstieg perfekt.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - FTV Düsseldorf 6:8. Die Post-Damen bezogen eine knappe Niederlage in Düsseldorf. Als Sandra Agresti ihr letztes Match mit 18:21 im dritten Satz verlor, war die Niederlage besiegelt. Dabei hatten sich die Damen so viel vorgenommen. Der Post SV erwischte nach zwei Doppelerfolgen einen optimalen Start. Doch dann kam etwas Sand ins Ge-

triebe. Die Gegnerinnen waren in den entscheidenden Situationen immer einen Tick besser oder lockerer. Zwar behalten die Postlerinnen den letzten Platz, doch hatten sie Glück im Unglück. Der direkte Abstiegs-konkurrent Borussia Düsseldorf trat in Hagen nicht an und

Tischtennis

gab die Punkte kampflos ab. Damit könnten die Post-Damen am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen Düsseldorf den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen.

Herren-Landesliga: Germania Holthausen II - Roland Rauxel I 8:8. Einen nie erwart-

ten Punkt holten die Roländer in Holthausen. Die Herner haben in der Rückserie noch kein Spiel verloren und zählen zu den stärksten Teams der Liga. Die Matchwinner spielten an den unteren Brettern. Die Positionen fünf und sechs holten 4:0-Punkte.

Herren-Bezirksliga: TTC Gahmen - Post Castrop I 9:4. Gahmen feierte nach diesem Sieg in der „ausverkauften Halle“ den Aufstieg. Zu diesem Zeitpunkt trauerten die Post-Herren noch ihren Chancen hinterher. Beim Stand von 3:3 gingen jeweils drei Spiele knapp im dritten Satz an die Gastgeber. Den Postlern fehlte in den entscheidenden Momenten die Kaltschnäuzigkeit. Nun geht es in den letzten drei Begegnungen darum, den Aufstiegsrang (Platz 2) zu verteidigen, denn die Konkurrenten sind wieder ganz dicht an die Postler herangekommen.

Herren-Bezirksklasse 3: Eintracht Dortmund II - Roland Rauxel III 9:4. Mit einer Niederlage kann man nicht zufrieden sein, dennoch waren die Roländer vom Spiel nicht enttäuscht. Mit ein bißchen Glück hätte es besser laufen können.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel IV - TuS Eving-Lindenhorst I 2:9. Der Tabellenzweite Lindenhorst war für die vierte Mannschaft eine Nummer zu groß. Die Niederlage war auch in dieser Höhe verdient.

Herren-Kreisliga: Post Castrop II - CVJM Billmerich II 9:0. Standesgemäß gewannen die Postler gegen den Tabellenletzten Billmerich. Die Castroper ließen den Gästen nicht den Hauch einer Chance.

1. Kreisklasse: Post Castrop III - Westfalia Somborn IV 8:8. Die bereits abgestiegene dritte Mannschaft zeigte sich kampfstark. Das Unentschieden gegen den Tabellenvierten Somborn hätte der Truppe niemand zugetraut.

Jugend

Die Jugend des Post SV Castrop kassierte beim Tabellenführer TTC Huckarde eine 1:8-Niederlage. Trotzdem spielten die Postler gut mit. Zum Ende der Saison bewies die **1. Schülermannschaft** des Post SV noch einmal ihre Leistungsstärke. Gegen den Tabellennachbarn Ewaldi Aplerbeck gewannen die Postler mit 8:0 und belegten den dritten Platz. Die **3. Schülermannschaft** des Post SV verlor beim Ersten Scharnhorst mit 1:8. Hendrik Berndt sorgte für den zweiten Spielverlust der Scharnhorster in dieser Saison.

-MW-

19.3.01

Post SV bleibt in Verbandsliga

Tischtennis: Frauen 8:3 im Abstiegsduell

Die Frauen des Post SV spielen auch in der nächsten Saison in der Tischtennis-Verbandsliga.

Die Obercastroperinnen führen in einer vorgezogenen Partie des letzten Spieltags den Klassenverbleib ein: Das bisherige „Schlusslicht“ aus der Europastadt gewann das Abstiegsduell bei Borussia Düsseldorf 1, zuvor zwei Punkte voraus, mit 8:3.

Beide Teams hatten sich auf eine Vorverlegung geeinigt und konnten so am Montag Abend in Bestbesetzung antreten. Es begann gut in den Doppeln für die Gäste: Sandra Agresti und Kerstin Wolters gewannen. Nicola Pauly und Tina Schlegel zogen nach; das gab Sicherheit.

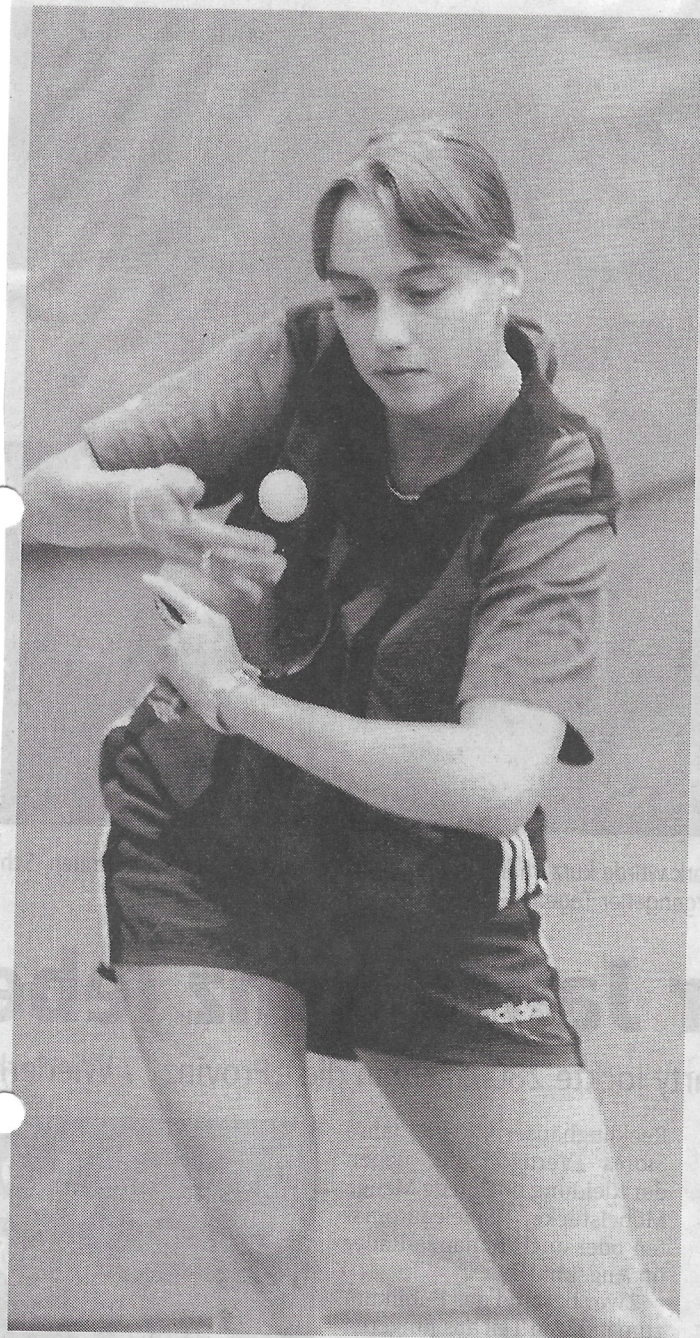
Die Düsseldorferinnen waren jetzt verunsichert; das PSV-Team bekam Oberwasser. Tina Schlegel, Nicola Pauly und Sandra Agresti erhöhten auf 5:0. Danach hieß es durchzuhalten: Das gelang, denn Kerstin Wolters und noch je einmal Tina Schlegel und Nicola Pauly machten den Sieg perfekt.

Nun mit 8:24 Zählern gleichauf mit Düsseldorf, schaffte Obercastrop aufgrund des besseren Vergleichs den Sprung vom Tabellenende auf vorletzten Platz. Der PSV hatte schon das Hinspiel mit 8:4 für sich entschieden. Der achte

Rang bescherte den Obercastroperinnen den Klassenverbleib, nachdem das zweite Borussia-Team schon während der Saison zurück gezogen worden war und seither als erster Absteiger feststand.

Damit ging für die Obercastroperinnen auf den letzten Drücker eine Zittersaison glücklich zu Ende. Anfangs der Saison waren sie zumeist nur mit drei Athletinnen angetreten und hatten so reihenweise Niederlage einstecken müssen. Zwischenzeitig musste Martina Steinke, Mitglied des früheren Regionalliga-Teams aus der Europastadt, aushelfen. Zum Saisonende waren dann neben Tina Schlegel und Nicola Pauly auch die beiden jungen Mütter Kerstin Wolters und Sandra Agresti wieder mit von der Partie. Zum Leidwesen mancher Gegner, so Pressewart Heinz-Günter Hiller, sogar mit dem schreienden Nachwuchs an der Tischtennis-Platte.

Für die kommende Saison sollte am besten eine fünfte Spielerin ins Team kommen, betonte Hiller. In den eigenen Reihen hat der PSV allerdings kaum Sportlerinnen, die nachrücken können. Im Gegensatz zu den Jungen, die inzwischen in vier Mannschaften spielten, so Hiller, habe man das Mädchen-Team ganz abmelden müssen. ■ carlo



Nicola Pauly und die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV bleiben ein weiteres Jahr in der Verbandsklasse:

Foto: Goldhahn

RN 28.3.01

Sieg und Niederlage

Aus 4:6 Rückstand erreichten die Herren der Bezirksliga einen 9:6 Erfolg

Die Post-Damen in der Tischtennis-Verbandsliga unterlagen dem GSV Fröndenberg klar mit 8:1.

Sandra Agresti konnte den Ehrenpunkt gewinnen. Weiter spielten Schlegel/Pauly 0:1, Wolters/Agresti 0:1, Pauly 0:2, Schlegel 0:2, Wolters 0:2, Agresti 1:0).

Die Postler in der Herren-Betriebsliga besiegten SuS Oberaden mit 9:6. Fünf Siege in Folge machten aus einem 4:6 Rückstand noch einen 9:6 Erfolg. Damit sind die Chancen auf den Aufstieg wieder gewahrt. Es spielten:

Porschen/Tauber 1:0, Walther/Langer 0:1, Gbiorczyk/Agresti 0:1, Tauber 1:1, Langer 1:1, Agresti 1:1, Porschen 1:1, Agresti 1:1, Walther 2:0, Gbiorczyk 2:0.

In der Kreisliga gewann Post Castrop II gegen den BvB Dortmund V mit 7:9. Es spielten: Schmidt/Kunze 0:1, Schäper/Hiller 0:1, Gastreich/Wohlfahrt 1:1, Schmidt 1:1, Wohlfahrt 1:1, Schmidt 1:1, Wohlfahrt 0:2, Kunze 2:0, Gastreich 2:0, Schäper 1:1, Hiller 2:0. Die Postler III in der Kreisklasse 1 verloren gegen Ewaldi Aplerbeck mit 9:5 und

besiegeln damit ihren Abstieg. Es spielten Koch/Schuchardt 0:1, Hegener/Welz 1:1, Harwig/Mann 1:0, Welz 0:2, Hegener 1:1, Koch 0:2, Harwig 1:1, Schuchardt 1:0 und Mann 0:2.

In der Jugend gewannen Steffen Pogorzelski, Andre Horstmann, Tim Dobrowolny und Philipp Kohtz im hausinternen Match gegen die „Zweite“ klar mit 8:0.

Das erste Jugenteam verlor beim Tabellenzweiten in Kirchlinde mit 4:8. Das dritte Schülerteam kam zu einem hart umkämpften 8:6-Erfolg bei Post Dortmund.

21.3.01 K.D. Hinz

Roland bleibt eine theoretische Chance

Tischtennis: PSV zeigt Respekt vor Neuntem

Landesliga

Die Tischtennispieler des Tabellenletzten DJK Roland Rauxel erwarten am Samstag, 24. März, den Neunten BV Gladbeck Rentfort an der Bahnhofstraße. Eine theoretische Chance auf den Klassenverbleib haben die Rauxeler dabei noch: In drei Spielen müssen sie zumindest zwei Mal siegen. Zudem muss der Tabellenzehnte, PSV Gelsenkirchen 2, den Roland verdrängen will, zwei Mal verlieren.

Bezirksliga

Der Post SV (3.) erwartet am Samstag den Tabellen-Neunten, BW Annen 2, in der Turnhalle der Elisabethschule. PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller glaubt, dass seine Vereinskameraden großen Respekt vor dem Gegner habe, da Annen in der Rückrunde zu einem der stärksten Teams der Liga zähle.

Der Landesliga-Absteiger aus Castrop-Rauxel hofft aber dennoch auf einen Sieg und somit auf einen weiteren

Schritt Richtung Wiederaufstieg.

Hiller erklärte, dass man auch gespannt sei, wie die Begegnung zwischen dem Tabellenzweiten SSV Hagen und dem Vierten, Holzen-Sommerberg, ende. Beide Mannschaften sind arge Konkurrenten für die Europastädter im Rennen um den Sprung in die Landesliga.

Bezirksklasse

In der Gruppe 2 erwartet der Tabellenfünfte, die Roland Rauxel 2, am Sonntag, 25. März, den Achten TTC Harpen.

In der Gruppe drei bekommt das „Schlusslicht“ Roland 3 im „Kellerduell“ Besuch vom TV Mengede. Drei Möglichkeiten bleiben den Europastädtern noch, um vier Siegpunkte für den Klassenverbleib zu erbeuten. Einzige Voraussetzung: Der Tabellenzehnte, TV Brechten, muss zumindest zwei seiner drei Partien verlieren. ■ est

24.3.01

RN



Andreas Langer und sei Post SV Castrop treffen als Tabellendritter auf BW Annen (9.) und benötigen einen Sieg, um im Rennen um den Landesliga-Aufstieg zu bleiben.

Foto: Goldhahn

W77 24.3.07

Klassenerhalt auf der Zielgeraden

Post-Damen bleiben in der Verbandsliga

Die Damen des Post SV Castrop können auch in der nächsten Saison in der Tischtennis-Verbandsliga ihre „Plecken“ schwingen. Im vorgezogenen Kellerduell bei Borussia Düsseldorf setzten sich die PSV-Ladies mit 8:3 durch und sicherten sich damit den Klassenerhalt.

Damen-Verbandsliga: Borussia Düsseldorf I - Post Castrop 3:8. Im allerletzten Moment schafften die Post-Damen noch den Sprung auf einen Nichtabstiegsrang. Beide Teams hatten sich auf eine Vorverlegung auf Montag Abend geeinigt, konnten damit in Bestbesetzung antreten.

Es begann gut in den Doppeln. Sandra Agresti und Kerstin Wolters konnten gewinnen. Nicola Pauly und Tina Schlegel zogen nach, das gab Sicherheit. Tina Schlegel, Nicola Pauly und Sandra Agresti erhöhten in den drei nächsten Einzeln auf 5:0. Danach hieß es „durchzuhalten“. Dies gelang, Kerstin Wolters, und noch je einmal Tina Schlegel und Nicola Pauly machten den Sack zu.

Mit diesem Sieg zogen die Obercastroper Damen mit Düsseldorf gleich (je acht Punkte), und auf Grund des besseren direkten Vergleichs war der Klassenerhalt gesichert. Damit fand eine Zittersaison doch noch ein glückliches Ende.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - TC Rentfort I (Sa. 18.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Seitdem die Roländer locker aufspielen können, ziehen sie sich besser aus der Affäre. So

landete das heimische Schlusslicht zuletzt ein überraschendes 8:8 beim Tabellendritten Holt hausen. Da sollte doch gegen Rentfort auch was drin sein, schließlich sind die Gäste aus Gladbeck „nur“ Neunter.

Bezirksliga: Post SV Castrop I - BW Annen II (Sa., 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Die Postler, im Moment auf

Teams, die mit den Postlern noch um den Aufstiegsrang kämpfen.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - TTC Harpen I (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Keinerlei Auswirkungen auf die Saisonentscheidungen hat die Partie zwischen dem heimischen Tabellenfünften und dem Achten aus Bochum.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel III - TV Mengede I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Im Kellerderby der beiden Schlusslichter geht's für die Gäste noch um den Klassenerhalt, den die Rauxeler bereits abhaken müssen.

Kreisliga Gr. 1: Teutonia Lanstrop I - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Es geht um nichts mehr, außer um zwei Punkte. Die möchten die Postler mitnehmen, es läuft gerade so gut.

Kreisliga Gr. 1: TuS Rahm I - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem 2:9 gegen den Tabellenzweiten aus Eving kommt es für den heimischen Tabellendritten nun noch eine Nummer größer. Beim Spitzenreiter TuS Rahm droht also erneutes Ungemach.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V - Lütgendortmund I (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Mit einem Sieg könnten die Roländer ihren Gästen noch den 7. Platz abluchsen. Ansonsten: „Ananas“.

1. Kreisklasse Gr. 3: FC Brünninghausen - Post Castrop III (So. 10.00 Uhr). Der Absteiger aus Obercastrop kann es im letzten Spiel beim feststehenden Aufsteiger locker angehen lassen.

Tischtennis

Rang drei, haben Respekt vor den Gästen. Im Hinspiel gab es nur ein knappes 9:6. Die Gäste sind in der Rückrunde eines der besten Teams, wurden erst am letzten Spieltag vom Post-Konkurrenten SSV Hagen (2.) knapp bezwungen. Da gilt es also vorsichtig zu sein. Gleichzeitig hofft man auf ein „entsprechendes“ Ergebnis von Hagen gegen Sommerberg, zwei



Einen Sieg gegen Annen brauchen die Postler um Waldemar Gbiorczyk, um im Aufstiegsrennen zu bleiben. Bild: Hopfe

Nur Punkteiteilung gegen SU Annen

Herren des Post SV Castrop müssen nun wohl in die „Relegations-Mühle“

Für die 1. Herren des Post SV Castrop wird es im Rennen um den Aufstieg in die Tischtennis-Landesliga nochmal eng. Platz zwei ist verloren, jetzt muss der Bezirksligist wohl in den bitteren Apfel der (endlos langen) Relegationsrunde der Tabellendritten beißen. Aller Abstiegssorgen ledig ist derweil Roland Rauxel 5 in der 1. Kreisklasse.

Damen-Verbandsliga: Borussia Düsseldorf I - Post Castrop 3:8. Auch in der nächsten Saison werden die Post-Ladies in der Verbandsliga spielen. Mit einem 8:3-Sieg am letzten Montag warfen die Mädels auf der Zielgeraden noch den Rettungsanker. Nach der verkorksten Hinrunde, die von Verletzungen, noch mehr aber von Schwangerschaften, Geburten und Stillpausen geprägt war und erst am letzten Hinrundenspieltag zu den ersten beiden Punkten geführt hatte, holte die „Frauschaft“ des Post SV in der Rückrunde gleich drei Mal so viele Zähler. Und die reichten zum Klassenerhalt. Glückwunsch.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - TC Rentfort I 2:9. Eigentlich wollten sich die Roländer gegen die Gäste aus Gladbeck für die Hinspielniederlage revanchieren. Doch am Ende stand eine 2:9-Niederlage des heimischen Schlusslichts, dem in einigen Dreisatzspielen einfach das nötige Quäntchen

Glück fehlte. Für den fehlenden Marco Beer spielte Torben Krumme, der an der Seite von Torsten Wasielak einen Doppel-Punkt erspielte. Den zweiten Punkt holte Matthias Böhm im Einzel an Brett zwei.

Bezirksliga: Post SV Castrop I - BW Annen II 8:8. Geht den Postlern auf der Zielgeraden die Luft aus? Es sieht fast so aus. Gegen die Gäste aus Witten konnte man einen 7:3-Vorsprung nicht ins Ziel retten und musste am Ende sogar froh sein, dass Torsten Tauber und Stefan Porschen ihr Abschlussdoppel noch mit 22:20 im 3. Satz gewannen und gegen den Tabellenneunten wenigstens einen Punkt sicherten.

Tischtennis

Nachdem der SSV Hagen das Verfolgerduell gegen Holzen-Sommerberg mit 9:7 gewann und damit Platz zwei praktisch sicher hat, müssen die Postler am nächsten Wochenende den dritten Rang (Aufstiegsrelegation) in Sommerberg verteidigen. Dafür reicht eine 5:9-Niederlage, da man das Hinspiel mit 9:4 gewonnen hat.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - TTC Harpen I 8:8. In einer insgesamt schwachen Begegnung wachten die Roländer erst im Abschlussdoppel auf und sicherten sich durch Werner Erhardt/Christian Chrocinski das Unentschieden. Stark präsentierten sich die bei-

Einen Punkt ergatterte Torsten Wasielak an der Seite von Torben Krumme für die 1. Herren der DJK Roland Rauxel. Am Ende unterlag der Landesligist mit 2:9 gegen den TTC Rentfort und muss nunmehr in die Bezirksliga absteigen.

Bild: Reutter

den Youngster Christoph Pauly und Torben Krumme, die ihre Einzel und gemeinsam auch ihr Doppel gewannen.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel III - TV Mengede I 3:9. Nach dem 0:3-Fehlstart in den Anfangsdoppeln war in diesem Kelderby bereits die Luft raus für die Roländer. Bernd Feuerenger, Sandro Crapanzano und Olaf Elmanowicz waren die Punktlieferanten auf Seiten des heimischen Absteigers.

Kreisliga Gr. 1: Teutonia Lanstrop I - Post Castrop II 3:9. Weiterhin in guter Verfassung präsentieren sich die Postler. Zwar lag man nach den Eingangsdoppeln noch zurück, aber in den Einzeln waren Wagner, Wohlfarth und Co. klar

besser und gaben da nur noch einen Punkt ab.

Kreisliga Gr. 1: TuS Rahm I - Roland Rauxel IV 9:2. Ohne ihren Spitzenspieler Klaus Krupp waren die Rauxeler beim Tabellenführer ohne Chance. An beiden Punkten war Ralf Kemler beteiligt, der sein Einzel und mit Hans Wasielak das Doppel gewann.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V - Lütgendortmund I 9:7. Mit diesem Sieg brachten die Roländer den Klassenerhalt in trockene Tücher. Nach einem 0:5-Rückstand leitete Heribert Send die Aufholjagd ein, die auf Grund einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch erst mit dem Sieg des Abschlussdoppels Hans Wasie-

lak/Heribert Send ihr positives Ende fand.

1. Kreisklasse Gr. 3: FC Brüninghausen I - Post Castrop III 9:1. Mehr als einen Doppel-Punkt durch Hegener/Welz gab es für den heimischen Absteiger beim feststehenden Aufsteiger nicht zu holen.

Nachwuchs: Mit einem klaren 8:1-Sieg gegen den TTC Holzwickede beendeten die 3. Schüler des Post SV Castrop die Saison auf Rang 4. Erst beim Stand von 7:0 musste Fabian Trost-Ruder den Gästen den Ehrenpunkt überlassen, als er im dritten Satz mit 20:22 verlor. Den Siegpunkt markierte Andy Schigay, der ebenso wie Daniel Althoff und Hendrik Berndt am letzten Spieltag unbesiegt blieb.



26.3.01

WAZ

26.3.01 (VAT)

SPORT IN

Ganz am Rande

Der Tischtennis-Paternoster setzt zur nächsten Runde an. Drei Spieltage vor Saisonende kommen die 1. Herren von Roland Rauxel nicht mehr um den Abwärtstrend des Fahrstuhls herum. Trotz zwischenzeitlichen Aufbäumens müssen sie den Gang in die Bezirksliga antreten. Dort könnte in der nächsten Saison eine lokale Auseinandersetzung winken, die es vor eineinhalb Jahren noch in der Landesliga gegeben hat. Der letztjährige Landesliga-Absteiger Post SV Castrop gab am Sonntag die Chance auf den zweiten Platz in der Bezirksliga aus der Hand. Die Vizemeisterschaft hätte den sofortigen und direkten Wiederaufstieg beschert, doch diese Chance ist nach dem 8:8 gegen SU Annen 2 dahin. Was nun droht, ist der Gang in die ungeliebte Aufstiegsrelegation mit den Tabellendritten der anderen Bezirksligen. Und das kann eine ziemlich ungemütliche Angelegenheit werden. Statt diese Qualifikationsmühle hätten die Postler sicher lieber die Aufwärtsfahrt im Tischtennis-Paternoster mitgenommen. -RS-

RN

PSV hofft auf Aufstiegsrunde

Tischtennis: Bezirksliga / 8:8 gegen Annen

Für die erste Tischtennis-Mannschaft der DJK Roland Rauxel bleibt es nach der 2:9-Niederlage gegen den Tabellenneunten Gladbeck-Rentfort im Abstiegskampf spannend. Der Post SV kämpft nach einem 8:8 gegen BW Annen 2 als Tabellendritter weiter um den Wiederaufstieg in die Landesliga.

Landesliga

Auch am 20. Spieltag konnten die Roländer keinen Sieg verbuchen. Die Castrop-Rauxeler verloren klar mit 2:9 gegen Gladbeck-Rentfort und bleiben, wie schon die gesamte Saison lang, Tabellenschlusslicht.

Pressewart Jörg Bollenbach begründete die neuerliche Niederlage damit, dass den Europastädtern einfach das „berühmte Quentchen Glück“ fehlte.

Die beiden Roland-Punkte holten Ersatzmann Torben Krumme im Doppel mit Thorsten Wasielak, sowie Matthias Böhm im Einzel.

Bezirksliga

PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller ist sich nicht sicher, ob den Postlern nach dem 8:8 gegen den Neunten BW Annen 2 auf der Zielgeraden die Luft ausgeht. Es sieht fast so aus: Diesmal konnte der Tabellen-

dritte aus Obercastrop gar einen 7:3-Vorsprung nicht ins Ziel retten. Die Gäste punkteten fünfmal in Folge zum 8:8-Endstand.

Ärgerlich für die Postler: Der SSV Hagen (2.) gewann mit 9:7 gegen TuS Holzen-Sommerberg und ist „so gut wie sicher Tabellenzweiter und wird aufsteigen wird“, so Hiller.

Das Ziel der Europastädter sei es nun, den dritten Rang bis zum Ende zu retten und an der Aufstiegsrunde teilzunehmen.

Bezirksklasse

In der Gruppe 2 trennte sich Roland Rauxel 2 vom TTC Harpen mit 8:8. Da beide Mannschaften einen Tabellenplatz im Mittelfeld belegen, „plätscherte das Spiel nur so vor sich hin.“ So sah es jedenfalls Roland-Pressewart Jörg Bollenbach. Gute Leistungen zeigten Christoph Pauly und Torben Krumme, die je zwei Einzel und ihr gemeinsames Doppel gewannen.

In der Gruppe 3 verlor das dritte Roland-Team im „Kellerduell“ mit 3:9 gegen den TV Mengede und bleibt somit weiterhin „Schlusslicht“.

Mit einem 0:3-Start nach den Doppeln, so Bollenbach, sei der Grundstein für die Niederlage bereits früh gelegt gewesen. ■ est

31.3.03

Post SV Castrop vor „Endspiel“ um den dritten Platz

In Holzen müssen fünf Punkte her

Im Mittelpunkt des vorletzten Tischtennis-Spieltages steht heute das „Endspiel“ um den 3. Platz in der Bezirksliga. In Holzen muss Post Castrop mindestens fünf Spiele gewinnen, um in die Landesliga-Relegation einzuziehen.

Landesliga: TTC Herne-Vöde II - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Für beide Teams geht es um nichts mehr. Die Gastgeber können nicht mehr absteigen, die Roländer sind bereits abgestiegen. Da laufen bereits die Planungen für die neue Saison an. In ersten Gesprächen offenbarte keiner der Spieler an den Spitzenbrettern Wechselgelüste. Damit scheinen die Weichen für einen vernünftigen Neuanfang in der Bezirksliga bereits gestellt.

Bezirksliga: TuS Holzen-Sommerberg I - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Den Postlern reicht in diesem direkten Vergleich eine 5:9-Niederlage, um den 3. Platz zu behaupten (Hinspiel 9:4). Dieser Rang reicht, um in die Aufstiegsrelegation zur Landesliga einzuziehen. Auf dieses Rechen-Harakiri wollen sich die Postler jedoch nicht einlassen, sie streben einen Sieg an.

Bezirksklasse Gr. 2: Griesenbruch II - Roland Rauxel II 9:4. Mit einer Niederlage verabschiedeten sich die Roländer

bereits am Mittwoch in die kleine Spielpause. Bis zum 4:4 konnte das Team um Werner Erhardt noch mithalten, doch dann war der Faden gerissen.

Bezirksklasse Gr. 3: TTV Asseln I - Roland Rauxel III (So. 10.00 Uhr). In Dortmund geht es für die Roländer nur noch um einen vernünftigen Abschied aus der Bezirksklasse. Gerade die dritte Garnitur hat die personelle Umstrukturierung zu Beginn der Rückrunde zu spüren bekommen. Beim Neustart in der Kreisliga muss man auf Frank Büchner verzichten, den es aus beruflichen Gründen

Tischtennis

nach Duisburg zieht.

Kreisliga Gr. 1: Post SV Castrop II - TuS Eving-Lindendorst I (Sa. 17.30 Uhr, THE). Für die Postler geht's um nichts mehr als um zwei Punkte. Die Gäste sind Tabellenzweiter, punktgleich mit dem Spitzenreiter TuS Rahm. Da können die Heimischen also das „Zünglein an der Waage“ spielen.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel V - CVJM Heeren-Werve II (Sa. 17.30 Uhr, THB). Für beide Teams ist die Saison bereits gelaufen. Nur wollen die Roländer nach zwei Niederlagen in Folge beweisen, dass sie noch gewinnen können.